



Technik
Seminare und Lehrgänge



Technik Seminare und Lehrgänge

Elektrotechnik, Qualitätsmanagement, CAD und SPS, Arbeitsschutz, Umwelt und Energie, sind nur einige Themenfelder, zu denen Sie technische Weiterbildungen in unserem Programm finden. Neben den Lehrgängen zu Technik und Technologien sind besonders die tiefergehenden Kurse zu SPS-Programmierung und die Premiumausbildungen im Bereich des Qualitätsmanagements hervorzuheben.

Sie erlangen nicht nur Sicherheit im täglichen Umgang mit Herausforderungen sondern schaffen auch Voraussetzungen für einen beruflichen Aufstieg. Neben den Standard-Seminaren entwickeln wir für Sie auch speziell auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Trainings- und Qualifizierungsprogramme.

Ihre Ansprechpartner

Thorsten Meynigmann
Produktmanager
Tel.: +49 911 95117-240
thorsten.meynigmann@grundig-akademie.de



Sonja Tretter
Seminarorganisation
Tel.: +49 911 95117-351
sonja.tretter@grundig-akademie.de



Inhalt

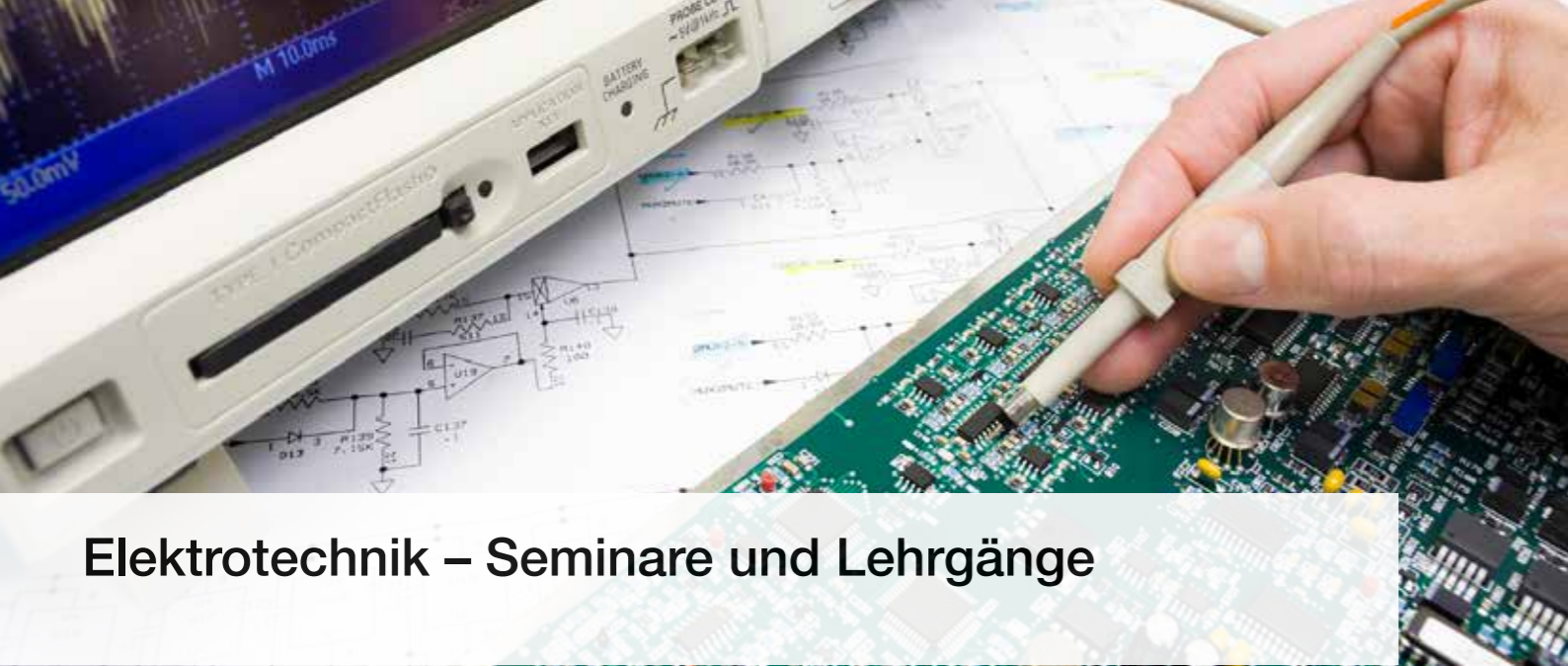
- 4 Elektrotechnik – Seminare und Lehrgänge**
- 5 Modulares Lehrgangskonzept – Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten BGV A3 / TRBS 1203
- 6 Basismodul zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte wiederkehrende Tätigkeiten
- 7 Aufbaumodul für Möbel- und Küchenmonteure zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- 8 Aufbaumodul für Rolladen-, Fenster-, Tür- und Toranlagenmonteure zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- 9 Aufbaumodul für Heizungs- und Lüftungsbaumonteur zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- 10 Aufbaumodul für Monteure im Maschinenbau zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- 11 Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) - Weiterbildung für Nichtelektriker gemäß DGUV Vorschrift 3
- 12 Sicherheit beim Betrieb elektrischer Anlagen
- 13 Intensivseminar - Vorschriften und Normen für die verantwortliche Elektrofachkraft
- 14 Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel - Befähigte Person
- 15 Elektrofachkraft - Fachkundeerhalt
- 16 Fachwissen Elektrotechnik für Nichtelektriker
- 17 Intensivseminar - Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) - Fachkundeerhalt
- 18 Intensivseminar - Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

- 19 Steuerungstechnik - SPS - Seminare**
- 20 Steuerungstechnik 1 - Grundlagen Steuerungstechnik
- 21 Steuerungstechnik 2 - Klassische SPS-Programmierung
- 22 Steuerungstechnik 3 - Weiterführende SPS-Programmierung
- 23 Steuerungstechnik 4 - Komfortable SPS-Programmierung

- 24 CAD - Seminare**
- 25 AutoCAD-Technik
- 26 Autodesk Inventor
- 27 Grundkurs Creo Parametric 4.0 (ehem. Pro/ENGINEER Wildfire 5) 3D-CAD-Werkzeug

- 28 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit - Seminare und Lehrgänge**
- 29 Ausbildung zum Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (ASMB)
- 30 SCC-Schulung und anerkannte Prüfung für operativ tätige Mitarbeiter - Sicherheits Zertifikat Kontraktoren
- 31 SCC-Schulung und anerkannte Prüfung für operativ tätige Führungskräfte - Sicherheits Zertifikat Kontraktoren
- 32 Anforderungen und Pflichten an den Betreiber für elektrotechnische Anlagen und Betriebsmittel - Rechtsgrundlagen und Nachweisführung

- 34 Fertigungsverfahren - Seminare**
- 35 3D-Druck - Einführung und Überblick
- 36 Qualifizierung zum Montagetechniker für SMD, THT, und Hot-Air - Löttechnik
- 37 Kostengerecht Konstruieren - Die Konstruktion ganzheitlich und nachhaltig verstehen



Elektrotechnik – Seminare und Lehrgänge

Die Dynamik in der Elektrotechnik nimmt zu. Um den Markt mit zu gestalten oder gar führend auf diesem zu sein, sind Schulungen für Mitarbeiter unerlässlich.

Die Auswirkungen elektrotechnischer Verfahren und Einbauten auf den Mitarbeiter und deren Umfeld sind komplex. Erkennbar ist dies in der Versorgung mit Energie, in den Bereichen M2M und Automatisierung, dem Datenschutz und vor allem in der Sicherheitstechnik. Unsere Seminare sowie auch die WEBINARE sind praxisorientiert, verständlich und zukunftsweisend auf Ihre Bedürfnisse hin ausgelegt. Auch für Personen, die

keine elektrotechnische Ausbildung haben, allerdings mit elektrischen Anlagen arbeiten müssen wie z. B. Möbel- und Küchenmonteure, bieten wir geeignete Ausbildungen – so zum Beispiel die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ mit entsprechenden Fachmodulen an.

Modulares Lehrgangskonzept – Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten BGV A3 / TRBS 1203

Die neuen gesetzlichen Regelungen ermöglichen Unternehmen, bestimmte wiederkehrende elektrotechnische Tätigkeiten von „Nicht-Elektrofachkräften“ durchführen zu lassen, wenn sich die Mitarbeiter zur „Elektrofachkraft für festgelegte, wiederkehrende Tätigkeiten“ ausbilden lassen. Dies bringt Ihrem Unternehmen Wettbewerbsvorteile. Sie reduzieren Kosten durch geringere Fremdleistungen, da Sie Lösungen aus einer Hand anbieten und erhöhen gleichzeitig die Zufriedenheit Ihrer Kunden.

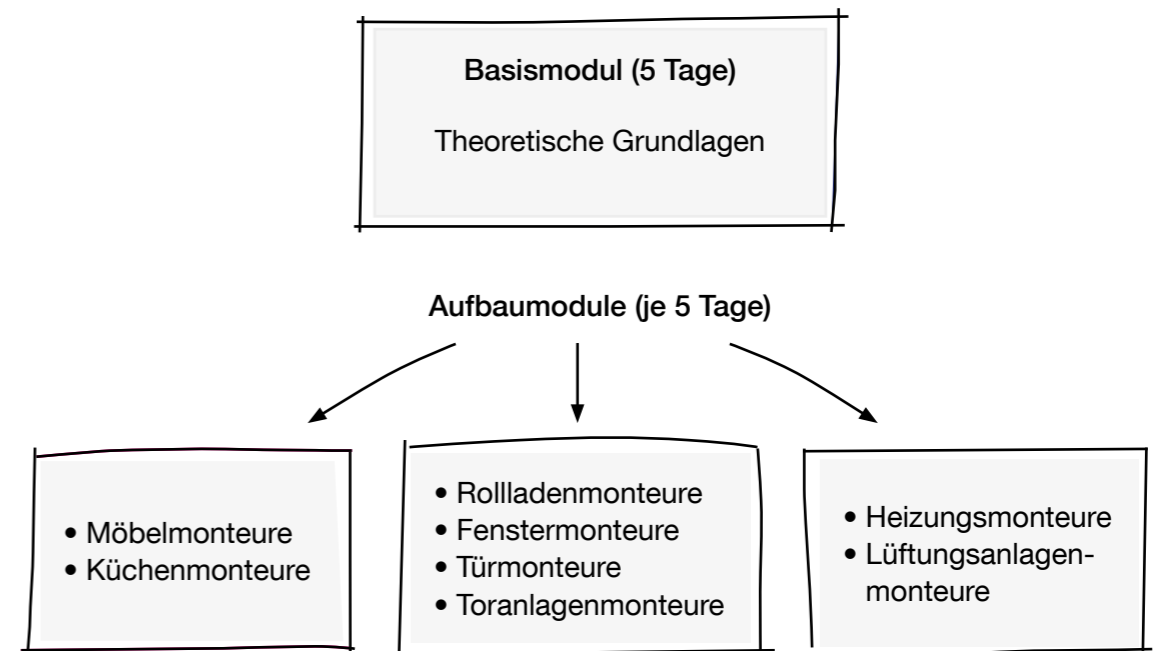
Informationen zur Schulung und zu den grundlegenden Anforderungen an die Ausbildung

Voraussetzung für die Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ist gemäß BGV A3 / TRBS 1203 eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gleichwertige berufliche Tätigkeit. Diese Ausbildung bzw. Tätigkeit muss für die festgelegten Tätigkeiten durch eine zusätzliche Ausbildung im elektrotechnischen Bereich ergänzbar sein.

Die Ausbildung erfolgt als theoretische Ausbildung (Basismodul) und als praktische Ausbildung (Aufbaumodul) an jeweils 5 Tagen.

Die praktische Ausbildung muss an den in Frage kommenden Betriebsmitteln durchgeführt werden und die Fertigkeiten vermitteln, mit denen die in der theoretischen Ausbildung erworbenen Kenntnisse für die festgelegten Tätigkeiten sicher angewendet werden können.

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab, in der der Teilnehmer die erforderlichen Kenntnisse in Theorie und Praxis nachweisen muss. Nach erfolgreicher Prüfung wird ein Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE ausgestellt, in dem bescheinigt wird, mit welchen Tätigkeiten der Teilnehmer künftig vom Unternehmer beauftragt werden darf.



Basismodul zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte wiederkehrende Tätigkeiten

Der § 5 der Handwerksordnung erlaubt Handwerksbetrieben Fremdgewerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen oder dieses wirtschaftlich ergänzen. Auch in anderen Betrieben, die nicht zum Handwerk gehören, fallen z.B. bei der Inbetriebnahme, Instandhaltung und im Kundendienst elektrotechnische Tätigkeiten an, die nach der Unfallverhütungsvorschrift "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" (DGUV Vorschrift 3 bisher BGV A 3) grundsätzlich Elektrofachkräften vorbehalten sind.

Zielgruppe

"Nicht-Elektrofachkräfte" wie z.B. Handwerker, Hausmeister und Service-Techniker, mit abgeschlossener Berufsausbildung, die festgelegte und wiederkehrende Tätigkeiten an elektrischen Geräten und Anlagen durchführen.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige berufliche Tätigkeit

Mindestalter 18 Jahre

Bitte beachten Sie, dass für die gesetzlich vorgeschriebenen 80 UE auf jeden Fall das Aufbaumodul besucht werden muss.

Ihr Nutzen

Vermittlung der theoretischen Grundlagen sowie Neuerungen

Modulares Lehrgangskonzept – Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte wiederkehrende Tätigkeiten DGUV Vorschrift 3

Teilnehmerstimmen

„Die Teilnahme am Basismodul war für mich eine lehrreiche Auffrischung und Erweiterung meiner theoretischen Kenntnisse. Im Aufbaumodul wurde mit einem Mix aus Theorie und Praxisübungen sehr hilfreich auf individuelle Bedürfnisse eingegangen. Sowohl zur Grundlagenausbildung als auch zur Wissensauffrischung sind die Seminare sehr zu empfehlen.“

Ralf Freiwerth, vitronet Projekte GmbH

„Ich habe sowohl das Basis-, als auch das Aufbaumodul besucht. Ich bin sehr dankbar für das Gelernte, da ich es nicht nur im Beruf sondern auch im Privaten gut nutzen und ausführen kann. Die GRUNDIG AKADEMIE hat für die Gestaltung der Unterrichtseinheiten einen guten Weg gefunden. Den Dozenten muss dabei aber auch gedankt werden, da sie sich für jeden Teilnehmer Zeit nehmen, Fragen und Missverständnisse nochmals zu erläutern und Lösungen im Unterricht direkt aufzeigen. Ich habe viel Theoretisches aber auch Praktisches aus dem Kurs mitgenommen. Die Räumlichkeiten sind sehr angenehm und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Zusammenfassend kann ich sagen: Sehr gute Arbeit bei der Gestaltung und Umsetzung des Seminars! Sehr gute Auswahl bei den Dozenten.“

Mario Otto, Süddeutsche Service GmbH

Schwerpunkte

Grundlagen der Elektrotechnik

Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes auf den Menschen, Tiere und Sachen

Schutzmaßnahmen gegen direktes Berühren und bei indirektem Berühren

Prüfung der Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln

Grundlagen „Erste Hilfe“

Verantwortung (Fach- und Führungsverantwortung)

Betriebspezifische, elektronische Anforderungen

Auszüge aus den DIN 60204

Schriftliche Prüfung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.100,00 €

Termine Nürnberg

11.03.2019 - 15.03.2019

24.06.2019 - 28.06.2019

14.10.2019 - 18.10.2019

02.03.2020 - 06.03.2020

Termine Gera

11.03.2019 - 15.03.2019

24.06.2019 - 28.06.2019

Standard-Inhouse-Seminar

5.500,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

zzgl. 50 € Prüfungs- / und Zertifizierungskosten pro TN

Maximal 12 Teilnehmer

Aufbaumodul für Möbel- und Küchenmonteure zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Das Seminar befähigt Sie, an elektrischen Betriebsmitteln selbstständig und sachgemäß Arbeiten oder Prüfungen durchzuführen. Die Arbeiten sowie die anschließende Dokumentation nach der Maßgabe der Vorschriften und Gesetze, stehen daher im Vordergrund. Die festgelegten Tätigkeiten müssen wiederkehrende gleichartige Vorrichtungen, mit für den Verwendungszweck abgesicherten Übergabepunkten sein. Diese Übergabepunkte werden vom Unternehmer in der Bestellung zur "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" beschrieben.

Zielgruppe

Mitarbeiter in Möbel- und Küchenbetrieben, die als Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten bestellt werden sollen, um Elektroherde sowie elektrische Betriebsmittel in Möbeln anzuschließen.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige berufliche Tätigkeit

Mindestalter 18 Jahre

Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls (Grundmodul zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten)

Berufstätigkeit in diesem speziellen Berufsumfeld

Modulares Lehrgangskonzept – Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte wiederkehrende Tätigkeiten DGUV Vorschrift 3

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer erlangen die fachliche und juristische Sicherheit für die Durchführung ihrer Tätigkeit. Es wird erläutert, wie die einschlägigen Vorschriften und Gesetze anzuwenden sind.

Schwerpunkte

Betriebspezifische und elektrotechnische Anforderungen

Einhaltung der VDE-Vorschriften sowie Normen und Regeln der Technik

Arten von elektrischen Betriebsmitteln in Möbeln

Anschlussvarianten von Herden

Anschließen elektrischer Betriebsmittel in Möbeln

Prüfen der Arbeiten und fachgerechte Dokumentation

Theoretische und praktische Prüfung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.300,00 €

Termine Nürnberg

18.03.2019 - 22.03.2019

01.07.2019 - 05.07.2019

21.10.2019 - 25.10.2019

09.03.2020 - 13.03.2020

Termine Gera

18.03.2019 - 22.03.2019

01.07.2019 - 05.07.2019

Standard-Inhouse-Seminar

5.900,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

zzgl. 50 € Prüfungs- / und Zertifizierungskosten pro TN

Maximal 12 Teilnehmer

Aufbaumodul für Rollladen-, Fenster-, Tür- und Toranlagenmonteure zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Das Seminar befähigt Sie, an elektrischen Betriebsmitteln selbstständig und sachgemäß Arbeiten oder Prüfungen durchzuführen. Die Arbeiten sowie die anschließende Dokumentation nach der Maßgabe der Vorschriften und Gesetze, stehen daher im Vordergrund. Die festgelegten Tätigkeiten müssen wiederkehrende gleichartige Vorrichtungen, mit für den Verwendungszweck abgesicherten Übergabepunkten sein. Diese Übergabepunkte werden vom Unternehmer in der Bestellung zur "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" beschrieben.

Zielgruppe

Mitarbeiter in Betrieben, die elektrische Rollladen-, Markisen-, Fenster-, Tür- und Toranlagen einbauen und als Elektrofachkraft für wiederkehrende, festgelegte Tätigkeiten bestellt werden sollen.

Voraussetzung

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige berufliche Tätigkeit
- Mindestalter 18 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls (Grundmodul zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten)
- Berufstätigkeit in diesem speziellen Berufsumfeld

Modulares Lehrgangskonzept – Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte wiederkehrende Tätigkeiten DGUV Vorschrift 3

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer erlangen die fachliche und juristische Sicherheit für die Durchführung ihrer Tätigkeit. Es wird erläutert, wie die einschlägigen Vorschriften und Gesetze anzuwenden sind.

Schwerpunkte

- Betriebspezifische und elektrotechnische Anforderungen
- Einhaltung der VDE-Vorschriften sowie Normen und Regeln der Technik
- Arten von elektrischen Betriebsmitteln in Rollladen-, Markisen-, Fenster-, Tür- und Toranlagen
- Anschlussvarianten von Motoren
- Prüfen der Arbeiten und fachgerechte Dokumentation
- Theoretische und praktische Prüfung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.300,00 €

Termine Nürnberg

18.03.2019 - 22.03.2019
01.07.2019 - 05.07.2019
21.10.2019 - 25.10.2019
09.03.2020 - 13.03.2020

Termine Gera

18.03.2019 - 22.03.2019
01.07.2019 - 05.07.2019

Standard-Inhouse-Seminar

5.900,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

zzgl. 50 € Prüfungs- / und Zertifizierungskosten pro TN

Maximal 12 Teilnehmer

Aufbaumodul für Heizungs- und Lüftungsbaumonteur zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Das Seminar befähigt Sie, an elektrischen Betriebsmitteln selbstständig und sachgemäß Arbeiten oder Prüfungen durchzuführen. Die Arbeiten sowie die anschließende Dokumentation nach der Maßgabe der Vorschriften und Gesetze, stehen daher im Vordergrund. Die festgelegten Tätigkeiten müssen wiederkehrende gleichartige Vorrichtungen, mit für den Verwendungszweck abgesicherten Übergabepunkten sein. Diese Übergabepunkte werden vom Unternehmer in der Bestellung zur "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" beschrieben.

Zielgruppe

"Nicht-Elektrofachkräfte" wie z.B. Handwerker, Hausmeister, Service-Techniker und Mitarbeiter in Betrieben, die Heizungs- und Lüftungsanlagen installieren und als Elektrofachkraft für wiederkehrende, festgelegte Tätigkeiten bestellt werden sollen.

Voraussetzung

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige berufliche Tätigkeit
- Mindestalter 18 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls (Grundmodul zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten)
- Berufstätigkeit in diesem speziellen Berufsumfeld

Modulares Lehrgangskonzept – Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte wiederkehrende Tätigkeiten DGUV Vorschrift 3

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer erlangen die fachliche und juristische Sicherheit für die Durchführung ihrer Tätigkeit. Es wird erläutert, wie die einschlägigen Vorschriften und Gesetze anzuwenden sind.

Schwerpunkte

- Betriebspezifische und elektrotechnische Anforderungen
- Einhaltung der VDE-Vorschriften sowie Normen und Regeln der Technik
- Betriebsstörungen beurteilen, Anlagenteile austauschen und wieder in Betrieb nehmen
- Arten von elektrischen Betriebsmitteln in Heizungen und Lüftungen
- Prüfen der Arbeiten und fachgerechte Dokumentation
- Theoretische und praktische Prüfung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.300,00 €

Termine Nürnberg

18.03.2019 - 22.03.2019
01.07.2019 - 05.07.2019
21.10.2019 - 25.10.2019
09.03.2020 - 13.03.2020

Termine Gera

18.03.2019 - 22.03.2019
01.07.2019 - 05.07.2019

Standard-Inhouse-Seminar

5.900,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

zzgl. 50 € Prüfungs- / und Zertifizierungskosten pro TN

Maximal 12 Teilnehmer

Aufbaumodul für Monteure im Maschinenbau zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Das Seminar befähigt Sie, an elektrischen Betriebsmitteln selbstständig und sachgemäß Arbeiten oder Prüfungen durchzuführen. Die Arbeiten sowie die anschließende Dokumentation nach der Maßgabe der Vorschriften und Gesetze, stehen daher im Vordergrund. Die festgelegten Tätigkeiten müssen wiederkehrende gleichartige Vorrichtungen, mit für den Verwendungszweck abgesicherten Übergabepunkten sein. Diese Übergabepunkte werden vom Unternehmer in der Bestellung zur "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" beschrieben.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus der Instandhaltung, die als Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten bestellt werden sollen, um Elektromotoren sowie andere elektrische Betriebsmittel anzuschließen.

Voraussetzung

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige berufliche Tätigkeit
- Mindestalter 18 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls (Grundmodul zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten)
- Berufstätigkeit in diesem speziellen Berufsumfeld

Modulares Lehrgangskonzept – Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte wiederkehrende Tätigkeiten DGUV Vorschrift 3

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer erlangen die fachliche und juristische Sicherheit für die Durchführung ihrer Tätigkeit. Es wird erläutert, wie die einschlägigen Vorschriften und Gesetze anzuwenden sind.

Teilnehmerstimmen

"Die Teilnahme am Basismodul war für mich eine lehrreiche Auffrischung und Erweiterung meiner theoretischen Kenntnisse. Im Aufbaumodul wurde mit einem Mix aus Theorie und Praxisübungen sehr hilfreich auf individuelle Bedürfnisse eingegangen. Sowohl zur Grundlagenausbildung als auch zur Wissensauffrischung sind die Seminare sehr zu empfehlen."

Ralf Freierth, vitronet Projekte GmbH

"Ich habe sowohl das Basis-, als auch das Aufbaumodul besucht. Ich bin sehr dankbar für das Gelernte, da ich es nicht nur im Beruf sondern auch im Privaten gut nutzen und ausführen kann. Die GRUNDIG AKADEMIE hat für die Gestaltung der Unterrichtseinheiten einen guten Weg gefunden. Den Dozenten muss dabei aber auch gedankt werden, da sie sich für jeden Teilnehmer Zeit nehmen, Fragen und Missverständnisse nochmals zu erläutern und Lösungen im Unterricht direkt aufzeigen. Ich habe viel Theoretisches aber auch Praktisches aus dem Kurs mitgenommen. Die Räumlichkeiten sind sehr angenehm und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Zusammenfassend kann ich sagen: Sehr gute Arbeit bei der Gestaltung und Umsetzung des Seminars! Sehr gute Auswahl bei den Dozenten."

Mario Otto, Süddeutsche Service GmbH

Schwerpunkte

- Betriebsspezifische und elektrotechnische Anforderungen
- Einhaltung der VDE-Vorschriften sowie Normen und Regeln der Technik
- Arten von elektrischen Betriebsmitteln im Maschinenpark
- Anschlussvarianten von Elektromotoren
- Anschließen elektrischer Betriebsmittel
- Prüfen der Arbeiten und fachgerechte Dokumentation
- Theoretische und praktische Prüfung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.300,00 €

Termine Nürnberg

18.03.2019 - 22.03.2019

01.07.2019 - 05.07.2019

21.10.2019 - 25.10.2019

09.03.2020 - 13.03.2020

Termine Gera

18.03.2019 - 22.03.2019

01.07.2019 - 05.07.2019

Standard-Inhouse-Seminar

5.900,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

zzgl. 50 € Prüfungs- / und Zertifizierungskosten pro TN

Maximal 12 Teilnehmer

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) - Weiterbildung für Nichtelektriker gemäß DGUV Vorschrift 3

Nach DGUV Vorschrift 3 dürfen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln nur Elektrofachkräfte arbeiten. Stehen diese Fachkräfte nicht (in ausreichendem Maße) zur Verfügung, können die Unternehmen spezielle „elektrotechnisch unterwiesene Personen“ (EUP) einsetzen. Als EUP gilt, wer durch eine Elektrofachkraft für eine bestimmte Arbeit angeleitet und eingewiesen worden ist. Die EUP muss dabei über die möglichen Gefahren sowie notwendige Schutzmaßnahmen und -maßnahmen unterrichtet werden.

Zielgruppe

Schichtführer, Schlosser, Instandhalter, Maschinenfahrer, Hausmeister, Monteure, Sicherheitsbeauftragte in Energieversorgungs- und Industriebetrieben, die nach DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3) als elektrotechnische Laien (Nichtelektriker) gelten und Arbeiten an elektrischen Anlagen durchführen sollen und auch ohne elektrotechnische Fachausbildung, allerdings unter Aufsicht einer Befähigten Person, zukünftig mit der Prüfung und Beurteilung von ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmitteln nach DIN VDE 0701-0702 betraut werden.

Ihr Nutzen

Dieses fundierte Seminar vermittelt in Kleinstgruppen die erforderlichen theoretischen Fachkenntnisse und gibt Anleitungen zu den notwendigen betrieblichen Einweisungen und dem Bestellvorgang zur elektrotechnisch unterwiesenen Person.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Arbeitssicherheit: Aufgaben, Pflichten, Verantwortung
- DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3) „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Sicherheit gegen Gefahren des elektrischen Stromes
- Fehler in elektrischen Anlagen, Schutzmaßnahmen und persönliche Schutzmittel beim Bedienen elektrischer Anlagen
- Unfallbeispiele in Wort und Bild aus dem Elektrobereich
- Tätigkeitsfelder elektrotechnisch unterwiesenen Personen
- Besondere Verhaltensregeln für elektrotechnisch unterwiesene Personen
- Theoretische Prüfung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

2 Tage

Preis

650,00 €

Termine Nürnberg

19.03.2019 - 20.03.2019

01.07.2019 - 02.07.2019

11.11.2019 - 12.11.2019

Termine Essen

11.11.2019 - 12.11.2019

Termine Gera

01.07.2019 - 02.07.2019

Termine Hamburg

19.03.2019 - 20.03.2019

Standard-Inhouse-Seminar

2.300,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

zzgl. 50 € Prüfungs- / und Zertifizierungskosten pro TN

Sicherheit beim Betrieb elektrischer Anlagen

Zielgruppe

Betriebsinhaber und Geschäftsführer, Werksleiter, Personal- und Organisationsleiter, Linien-Vorgesetzte, speziell für den Elektrobereich verantwortliche Führungskräfte und Spezialisten, Bau- und Montageleiter, Sicherheitsfachkräfte, Technischen Aufsichtsbeamte, Elektrofachkräfte

Ihr Nutzen

Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen über die Sicherheitsmaßnahmen beim Einsatz von Hoch- und Niederspannungsanlagen sowie von Elektronik. Hierzu gehören sowohl das Grundwissen über organisatorische Maßnahmen, Verantwortung und rechtliche Konsequenzen sowie über die Anforderungen, die sich aus Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung und der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV Vorschrift 3 und den elektrotechnischen Regeln mit den Schwerpunkten DIN VDE 0100, 0101, 0105, 0660 Teil 514 (bisher VDE 0106), ableiten. Die Situation nach Inkrafttreten der EG-Binnenmarktregelungen sowie der Durchführungsanweisung zur DGUV Vorschrift 3 im Hinblick auf die Betriebssicherheitsverordnung und die dazu veröffentlichte Technische Regel für Betriebssicherheit (u.a. TRBS 2131) werden ausführlich behandelt.

Schwerpunkte

Rechtsnatur der Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschrift 3 sowie der DGUV Vorschrift 1 und ihr Verhältnis zu elektrotechnischen Regeln und anderen Vorschriften und Normen

Die Betriebssicherheitsverordnung und die dazugehörigen TRBS unter besonderer Berücksichtigung elektrotechnischer Sicherheitsmaßnahmen

Die wichtigsten Regelungen von Arbeitsschutzgesetz/BetrSichV sowie der BGR A3 und der wesentlichen elektrotechnischen Regeln (VDE-Bestimmungen) unter Berücksichtigung der Durchführungsanweisung:

sichtigung der Durchführungsanweisung:

Was regeln und was bezwecken sie?

Was beschreibt die

Durchführungsanweisung?

Status der DGUV Vorschrift 3 und der elektrotechnischen Regeln (VDE-Bestimmungen)

Zweifelsfragen bei der Anwendung der DGUV Vorschrift 3 unter juristisch-organisatorischen Aspekten: Stellung, Befugnisse und Verantwortung der Elektrofachkraft (DIN VDE 1000.10) als Befähigte Person im Sinne von Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung

Die Funktion der verantwortlichen Elektrofachkraft

Der Einsatz einer Elektrofachkraft als Befähigte Person im Sinne von Arbeitsschutzgesetz und BetrSichV

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach der Durchführungsanweisung zur DGUV Vorschrift 3 Abgrenzung der Begriffe „Anlagenverantwortlicher“ und „Arbeitsverantwortlicher“ nach DIN VDE 105-100:2005-06

Technisch-organisatorische Aspekte

Auswahl elektrischer Anlagen und Betriebsmittel unter Berücksichtigung der betrieblichen und örtlichen Einsatzbedingungen, u.a. DIN VDE 0100, Teil 704 „Baustellen“

Bedeutung berufsgenossenschaftlicher Regeln (BGR) und berufsgenossenschaftlicher Informationen (BGI)

Auswahl, Ausbildung und Aufgaben der Elektrofachkraft

Errichtung und Betrieb elektrischer Anlagen Maßnahmen zum Schutz: gegen direktes Berühren, (Basisschutz), bei indirektem Berühren (Fehlerschutz), bei direktem Berühren (Zusatzschutz), teilweiser Berührungsschutz bei Bedienvorgängen in der Nähe unter Spannung stehender Teile (EN 50274 DIN VDE 0660, Teil 514)

Prüfungen elektrischer Anlagen sowie elektrischer Betriebsmittel unter Berücksichtigung der BetrSichV (TRBS 1201, TRBS 1203 Teil 3), Arbeiten an elektrischen Anlagen (5 Sicherheitsregeln)

Elektrotechnische und nicht elektrotechnische Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender aktiver Teile

Arbeiten an unter Spannung stehenden aktiven Teilen (unter Berücksichtigung der Durchführungsanweisung zur DGUV Vorschrift 3, der BGR A3 und DIN VDE 0105-100)

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

450,00 €

Termine Nürnberg

12.02.2019

15.10.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.100,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

Intensivseminar - Vorschriften und Normen für die verantwortliche Elektrofachkraft

Speziell diese Norm gilt für die fachlichen Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Elektrofachkräfte. Die Fachkräfte führen im Rahmen ihrer Bestellung bestimmte Tätigkeiten aus, die von Bedeutung für die Sicherheit in elektrischen Anlagen sind. Ihre Aufgaben sind z.B. das Planen, Projektieren, Konstruieren, Bestellen von Arbeitskräften, Errichten, Prüfen, Betreiben, Ändern.

Zielgruppe

Ingenieure, Elektromeister, Betriebselektriker, Vorgesetzte, Planer und Betreiber von elektrischen Schaltanlagen

Ihr Nutzen

Den Teilnehmern werden in Kleinstgruppen die wichtigsten Regeln und Vorschriften für Errichtung und Betrieb elektrischer Anlagen vermittelt.

Schwerpunkte

Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 1 und Vorschrift 3

Einführung in DIN VDE Bestimmungen (insbesondere VDE 0100)

Errichten elektrischer Anlagen in Gebäuden, Netzformen, Schutzmaßnahmen DIN VDE 0105, Betrieb von elektrischen Anlagen

DIN VDE 0106, Schutz gegen elektrischen Schlag

DIN VDE 0113, Elektrische Ausrüstungen

DIN VDE 0298, Verwendung von Kabeln und isolierten Leitungen Errichten von Starkstromanlagen über 1000 V

DIN VDE 0701/0702, Instandsetzung, Änderung und sowie Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte"

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

2 Tage

Preis

650,00 €

Termine Nürnberg

02.04.2019 - 03.04.2019

05.11.2019 - 06.11.2019

Standard-Inhouse-Seminar

2.200,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel - Befähigte Person Neuregelung nach DIN VDE 0701-0702

Die Prüfung zur Feststellung der elektrischen Sicherheit ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel können durch befähigte Personen oder durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Elektrotechnische unterwiesene Personen dürfen nach den Durchführungsanweisungen zu § 5 der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (BGV/GUV-V A3) Wiederholungsprüfungen durchführen. Eine Prüfung allein durch elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP) ist auf Grund der Festlegungen in der TRBS „Befähigte Personen - Besondere Anforderungen – Elektrische Gefährdungen“ nicht mehr möglich. Dennoch ist es möglich, dass in einem Prüfungsteam (z. B. Elektrofachkraft/elektrotechnisch unterwiesene Person) die elektrotechnisch unterwiesene Person im Rahmen von Wiederholungsprüfungen Tätigkeiten übernimmt und damit die Elektrofachkraft unterstützt.

Zielgruppe

Alle Personen, die im Sinne DGUV Vorschrift 3 für die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln in Handwerk, Industrie, Dienstleistung und Verwaltung zuständig sind.

Ihr Nutzen

Jedes Unternehmen ist nach DGUV Vorschrift 3 und verschiedenen DIN VDE zur regelmäßigen Prüfung der elektrischen Betriebsmittel verpflichtet. Die Teilnehmer erfahren in Kleinstgruppen die juristischen und fachlichen Vorgaben für die Durchführung nach Instandsetzung und Wiederholungsprüfungen. Es werden Methoden zum rationellen Prüfen bei wiederkehrenden Prüfungen vorgestellt.

Schwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen, Vorschriften und Verantwortlichkeiten
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 1 und 3
- Auswahl der Prüfgeräte
- Prüfablauf, Prüftechniken, Prüfprotokolle
- Prüfgeräte, Prüfergebnisse, Messgenauigkeit
- Rationelle Prüfmethoden
- Kurzpraktikum
- Auswertung und Diskussion

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

2 Tage

Preis

650,00 €

Termine Nürnberg

12.03.2019 - 13.03.2019

17.09.2019 - 18.09.2019

Standard-Inhouse-Seminar

2.200,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km
inkl. Seminarunterlagen

Elektrofachkraft - Fachkundeerhalt

Sie sind Elektrofachkraft und möchten ihre einschlägigen Normen- und Vorschriftenkenntnisse vertiefen? Die Unterweisung Fachkundeerhalt der Elektrofachkraft muss mindestens einmal jährlich wiederholt und dokumentiert werden. Dieser Lehrgang informiert die Elektrofachkraft über die Gefahren, die im Zusammenhang mit Elektroarbeiten auftreten können, wiederholt relevante Themen der gängigen VDE-Vorschriften und schult praxisorientiert die geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist für Elektrofachkräfte in Handwerk und Industrieunternehmen konzipiert, die in regelmäßigen Abständen unterwiesen werden müssen.

Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang dient vorrangig der Gefahrenvorbeugung, indem Sie Ihre Kenntnisse zu geltenden Vorschriften vertiefen und aktualisieren, um ein sicheres und vorschriftsgemäßes Arbeiten zu gewährleisten. Es vermittelt Ihnen den aktuellen Stand der rechtlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung. Sie betrachten die neuesten Unfallrisiken und frischen Ihr Wissen über potenzielle Gefahren auf. Ziel ist die Steigerung der Betriebssicherheit und die Minimierung des Unfallrisikos.

Schwerpunkte

- Verpflichtungen und Festlegungen nach DGUV Vorschrift 1
- Aufgaben und Pflichten nach VDE-Bestimmungen
- Relevante Prüfungen an Anlagen gem. VDE 0100 T100, VDE 0105 an
 - Ortsveränderlichen Betriebsmitteln gem. VDE0701-0702,
 - an Maschinen gem. VDE 0113
- Unterweisung der Mitarbeiter
- Gefahrenschwerpunkte allgemein
- Sicherstellen des ordnungsgemäßen Zustands elektrischer Anlagen und Betriebsmittel durch Begehen, Besichtigen und Prüfen
- Fristen und Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen, Betriebsmitteln und Maschinen
- Hinweise auf umweltgerechtes Verhalten im Elektrobetrieb
- Werkstattausrüstung unter Berücksichtigung sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Aspekte
- Überblick über die Persönliche Schutzausrüstung PSA
- Erste Hilfe bei Elektrounfällen

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

8 Unterrichtsstunden

Preis

500,00 €

Termine Nürnberg

06.05.2019

23.09.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.100,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km
inkl. Seminarunterlagen
Maximal 15 Teilnehmer

Fachwissen Elektrotechnik für Nichtelektriker

In diesem Seminar wird das Grundgerüst der Elektrotechnik erstellt. Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Zusammenhänge und Wirkungsprinzipien, elementare Bauteile und Grundschaltungen zu verstehen. Praktische Übungen unterstützen die theoretischen Überblick über das Thema. Die Themenschwerpunkte können Sie auf Wunsch verändern.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an so genannte „Nichtelektriker“ (nach DGUV z.B. Hausmeister, Servicetechniker, Installateure, Mechaniker und Schlosser) sowie alle Personen, die Bedarf an elektrotechnischem Grundwissen haben.

Ihr Nutzen

An praktischen Beispielen werden grundlegende Kenntnisse der Elektrotechnik vermittelt.

Schwerpunkte

- Grundlagen Elektrotechnik
- Strom, Spannung, Potenzial
- Widerstand, Leitwert, spezifischer Materialwiderstand, Leiterwiderstand
- Ohmsches Gesetz und geschlossener Stromkreis
- Gefahren des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen für direktes und indirektes Berühren
- Reihen- und Parallelschaltung
- Elektrische Leistung
- Dreiphasen-Wechselstrom (Drehstrom)
- Leitungs- und Kabelarten
- Sicherungen, LS-Schalter, FI-Schutzschalter, (RCD)-Relais, Schütz
- Stern/Dreieckschaltung von Motoren
- Transformator
- Lesen von Schaltplänen
- Kennzeichnung von Betriebsmitteln und Geräten

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

500,00 €

Termine Nürnberg

11.02.2019

06.05.2019

14.10.2019

Termine Essen

14.10.2019

Termine Gera

06.05.2019

Termine Hamburg

11.02.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.100,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

Maximal 12 Teilnehmer

Intensivseminar - Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) - Fachkundeerhalt

Die Tätigkeit als elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) ist mit Gefahren verbunden, die Sie selbst, Ihre Kollegen und Ihren Betrieb gefährden kann. Um ein unfallfreies Arbeiten sicherzustellen, ist es unabdingbar, dass Sie die Gefahren kennen, die im Zusammenhang mit Elektroarbeiten auftreten können. Jeder Unternehmer ist gemäß DGUV Vorschrift 1 § 4.1 verpflichtet, die elektrotechnisch unterwiesene Personen seines Betriebes vor der Beschäftigung über die bei ihren Tätigkeiten auftretenden Gefahren und über die Maßnahmen zur Unfallverhütung zu unterweisen. Diese Unterweisung muss mindestens einmal jährlich wiederholt und dokumentiert werden. Dieser Lehrgang informiert elektrotechnisch unterwiesene Personen über die Gefahren, die im Zusammenhang mit Elektroarbeiten auftreten können und schult praxisorientiert die geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist für elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP's) in Handwerk und Industrieunternehmen konzipiert, die in regelmäßigen Abständen unterwiesen werden müssen.

,Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang wird in Kleinstgruppen durchgeführt und dient vorrangig der Gefahrenvermeidung, indem Sie Ihre Kenntnisse zu geltenden Vorschriften vertiefen und aktualisieren, um ein sicheres und vorschriftsgemäßes Arbeiten zu gewährleisten. Es vermittelt Ihnen den aktuellen Stand der rechtlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung. Sie werten die neuesten Unfallrisiken aus und frischen Ihr Wissen über potenzielle Gefahren auf. Ziel ist die Steigerung der Betriebssicherheit und die Minimierung des Unfallrisikos.

Schwerpunkte

- Verpflichtungen und Festlegungen nach DGUV Vorschrift 1
- Aufgaben und Pflichten nach VDE-Bestimmungen
- Gefahrenschwerpunkte allgemein
- Schutz gegen elektrische Unfälle
- Gefahren durch elektrischen Strom
- Erste Hilfe bei Stromunfällen
- Verantwortung und Kompetenzen im Betrieb
- Betrieb elektrischer Anlagen
- Einsatzbereiche für EUP

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

450,00 €

Termine Nürnberg

18.03.2019

23.09.2019

Termine Hamburg

18.03.2019

23.09.2019

Standard-Inhouse-Seminar

2.200,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

Intensivseminar - Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln - Neuregelung nach DIN VDE 0100-600 und DIN VDE 0105 T100

Regelmäßige, fachgerecht durchgeführte Prüfungen sollen den störungsfreien Betrieb aller elektrischen Anlagen sicherstellen. In diesem Lehrgang wird den Teilnehmern das hierfür notwendige Fachwissen zu den gesetzlichen Bestimmungen vermittelt. Praxisbezogen wird gelehrt, wie die Prüfungen an den elektrischen Anlagen sicher durchgeführt werden.

Zielgruppe

Errichter, Betreiber und Elektrofachkräfte, die elektrische Anlagen in Gebäuden und ortsfeste Betriebsmittel prüfen.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer erlangen in Kleinstgruppen die fachliche und juristische Sicherheit für die Durchführung der Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln. Es wird erläutert, wie die einschlägigen Vorschriften und Gesetze anzuwenden sind. Die Teilnehmer lernen, wie die erforderlichen Messungen eigenverantwortlich durchgeführt werden und die Messergebnisse beurteilt werden. Konkrete Problemstellungen und deren Lösungsansätze werden im Kurs erörtert. Durch den hohen Praxisbezug kann das Erlernte unmittelbar im betrieblichen Umfeld umgesetzt werden.

Schwerpunkte

- Gesetze und Verordnungen, Normen, Bestimmungen,
- Sicherheitsanforderungen an ortsfeste Geräte und elektrische Anlagen
- Arten von Prüfungen und ihre Durchführung
 - Prüfung fest installierter Anlagen und ortsveränderlicher Betriebsmittel
 - Prüfung Isolationswiderstand
 - Prüfung Schutzleiterwiderstand
 - Prüfung Erdungswiderstand
 - Prüfung Potenzialausgleich
 - Prüfung Schleifenimpedanz
 - Prüfung RCD und selektive RCD
 - Prüfung Drehfeld
- Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, Messhilfen und Adapter
- Prüfplatz
- Prüf- und Messprotokolle

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

2 Tage

Preis

600,00 €

Termine Nürnberg

03.06.2019 - 04.06.2019

02.12.2019 - 03.12.2019

Termine Essen

29.10.2019 - 30.10.2019

Termine Gera

20.05.2019 - 21.05.2019

Standard-Inhouse-Seminar

2.200,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen



Steuerungstechnik - SPS - Seminare

Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) sind heutzutage ein wesentlicher Bestandteil von modernen Produktionsanlagen verschiedenster Art.

Am Beispiel SIMATIC STEP7 erhalten die Teilnehmern in unseren Lehrgängen einen breit gefächerten Überblick über die gegenwärtigen Möglichkeiten beim Einsatz eines modernen Steuerungssystems. Aufbauend

aufeinander vermitteln die Kurse Steuerungstechnik (ST) 1 bis 4 das erforderliche Wissen um SPS-Programme lesen, verstehen, entwickeln und optimieren zu können. Der Schwerpunkt der Schulungen liegt dabei auf dem bewährten und weit verbreiteten Steuerungssystem SIMATIC S7-300 mit der Programmiersoftware STEP 7 PROFESSIONAL V5.4.

In den Lehrgängen werden jedoch auch die neuen Steuerungssysteme SIMATIC S7-1200 und S7-1500 mit der neuen Programmiersoftware STEP 7 PROFESSIONAL im TIA PORTAL vorgestellt.

Für einen optimalen Lernerfolg ist die Teilnehmerzahl der Schulungen dabei auf maximal 6 Personen beschränkt.

Steuerungstechnik 1 - Grundlagen Steuerungstechnik

Zielgruppe

Fachkräfte aus technischen Bereichen, die Anlagen der Automatisierungstechnik betreiben und noch über keine oder nur sehr geringe Kenntnisse der Steuerungstechnik / Digitaltechnik verfügen.

Ihr Nutzen

Es werden Kenntnisse und methodische Vorgehensweisen vermittelt, die erforderlich sind um Steuerungen in kalkulierbarer Zeit mit geringster Fehlerquote zu entwickeln bzw. bereits existierende Steuerungen zu analysieren und ihre Funktionsweise zu verstehen. Diese Kenntnisse sind die Grundlagen für alle Steuerungen, die z.B. mit Pneumatik oder Elektrotechnik oder auch mit SPS (z.B. SIMATIC S7) realisiert werden.

Anhand einfacher pneumatischer / elektrischer Schaltpläne werden die Zusammenhänge zwischen Steuerungstheorie und realer Steuerung veranschaulicht.

Schwerpunkte

- Grundbegriffe in der Steuerungstechnik
- Grundverknüpfungen (IDENTITÄT / NEGATION / KONJUNKTION / DISJUNKTION)
- Zusammengesetzte Verknüpfungen (NAND / NOR / SPEICHER / ÄQUIVALENZ / ANTIÄQUIVALENZ)
- Grafische Darstellung von Steuerungen im Logikplan
- Mathematische Darstellung von Steuerung mit der Schaltalgebra
- Systematischer Aufbau und Darstellung von Verknüpfungssteuerungen (Wertetabelle / Funktionsgleichung)
- Systematischer Aufbau und Darstellung von Ablaufsteuerungen (Schrittfolge / GRAFCET)
- Realisierung von Steuerungen in der Pneumatik und Elektrotechnik

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.000,00 €

Termine Nürnberg

06.05.2019 - 10.05.2019

Termine Essen

06.05.2019 - 10.05.2019

Termine Gera

18.03.2019 - 22.03.2019

Standard-Inhouse-Seminar

5.500,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

Maximal 8 Teilnehmer

Steuerungstechnik 2 - Klassische SPS-Programmierung

Zielgruppe

Fachkräfte aus technischen Bereichen, die Anlagen der Automatisierungstechnik betreiben und bereits über grundlegende Kenntnisse der Steuerungstechnik verfügen und zusätzlich Kenntnisse über speicherprogrammierbare Steuerungen benötigen.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer sind anschließend in der Lage SPS-Steuerungen vom Typ SIMATIC S7-300 aufzubauen, anzuschließen und in Betrieb zu nehmen, sowie einfache binäre S7-Steuerungsprogramme als Alternative zu klassischen VPS-Steuerungen zu verstehen und zu handhaben.

Schwerpunkte

- Aufbau und Funktionsweise einer Speicherprogrammierbaren Steuerung SIMATIC S7-300
- Anlegen eines Projekts und Erstellen der Hardwarekonfiguration
- Darstellungsarten KOP / FUP / AWL
- Binäre Verknüpfungen bei S7
- Speicherfunktionen (setzdominant und rücksetzdominant)
- Flankenauswertung mit Wischimpulsen
- Zeitfunktionen, Zählfunktionen und Vergleichsfunktionen
- Absolute und symbolische Adressierung
- Lineare und strukturierte Programmierung
- Hilfefunktion und Diagnosemöglichkeiten
- Grundlagen der Vernetzung mit PROFIBUS und PROFINET
- Einführung Programmierung S7-300 im TIA PORTAL

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.200,00 €

Termine Nürnberg

13.05.2019 - 17.05.2019

Termine Essen

13.05.2019 - 17.05.2019

Termine Gera

25.03.2019 - 29.03.2019

Standard-Inhouse-Seminar

5.700,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

Maximal 6 Teilnehmer

Steuerungstechnik 3 - Weiterführende SPS-Programmierung

Zielgruppe

Fachkräfte aus technischen Bereichen, die Anlagen der Automatisierungstechnik betreiben und bereits über Kenntnisse der Steuerungstechnik im Allgemeinen und Grundkenntnisse über SIMATIC S7 im Speziellen verfügen.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer sind anschließend in der Lage komplexere S7-Steuerungsprogramme zu verstehen und zu handhaben, bei denen digitale Signale verarbeitet werden.

Schwerpunkte

- Absolute und bedingte Sprungbefehle (UC / CC / SPA / SPB)
- Datenformate bei der SPS-Programmierung (z.B. BOOL, BYTE, WORD, DWORD, INT, DINT, REAL)
- Globale Datenbausteine bei S7
- Akkumulatoroperationen
- Programmbeobachtung mit der Variablen-tabelle (VAT)
- Arbeiten mit Referenzdaten und Querverweisliste
- Einführung in die Analogwertverarbeitung
- Einführung in die Visualisierung mit WINCC flexible
- Weiterführende Programmierung S7-300 im TIA PORTAL

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.400,00 €

Termine Nürnberg

20.05.2019 - 24.05.2019

Standard-Inhouse-Seminar

6.100,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km
inkl. Seminarunterlagen
Maximal 6 Teilnehmer

Steuerungstechnik 4 - Komfortable SPS-Programmierung

Zielgruppe

Fachkräfte aus technischen Bereichen, die Anlagen der Automatisierungstechnik betreiben und bereits über weiterführende Kenntnisse zu Datenformaten und SPS-Programmierung verfügen.

Voraussetzung

Erfolgreiche Teilnahme am Kurs, Steuerungstechnik 3 - Weiterführende SPS-Programmierung.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer sind nach dem Seminar in der Lage komplexere S7-Steuerungsprogramme zu verstehen und zu handhaben, die mit parametrisierten Bausteinen effektiver, kompakter und vielseitiger gestaltet sind.

Schwerpunkte

- Parametrieren von Funktionen (FC)
- Parametrieren von Funktionsbausteinen (FB)
- Formalparameter und Aktualparameter
- Globaldatenbausteine und Instanzdatenbausteine bei S7
- Temporäre und Statische Variablen
- Programmieren von Multiinstanzen
- IEC-Bibliotheksbausteine (z.B. SFB0 bis SFB5)
- Einführung in die Baureihe S7-1200 mit Programmierung im TIA PORTAL
- Einführung in die Baureihe S7-1500 mit Programmierung im TIA PORTAL

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.600,00 €

Termine Nürnberg

03.06.2019 - 07.06.2019

Standard-Inhouse-Seminar

6.400,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km
inkl. Seminarunterlagen
Maximal 6 Teilnehmer



CAD - Seminare

An Mitarbeiter, die selbstständig planen und fertigen, werden wachsende Anforderungen gestellt. Sie müssen in der Lage sein, komplexe Systeme zu verstehen und zu planen, um kostengünstige Lösungen zu realisieren.

CAD Softwareschulungen wie AutoCAD und Inventor bieten wir Ihnen als offene Seminare und oder als interne Firmenschulungen (sowohl in Ihren Schulungsräumlichkeiten als auch in unserer Akademie) an.

AutoCAD-Technik

Bei AutoCAD handelt es sich um ein Zeichenprogramm das in den meisten Ingenieurs-fachrichtungen Anwendung findet. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern anhand allgemein verständlicher Übungen aus der Praxis eine umfassende Einführung in die Grundlagen von AutoCAD.

Zielgruppe

Technische Zeichner/innen, Konstrukteure/innen, Facharbeiter/innen, Meister/innen, Techniker/innen und Ingenieure/innen aller Fachrichtungen.

Voraussetzung

Kenntnisse im Technischen Zeichnen, Grundkenntnisse der Benutzeroberfläche MS Windows werden empfohlen.

Ihr Nutzen

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundfunktionen von CAD und vertiefen das Erlernete. Sie sind danach in der Lage, 2D-Zeichnungen zu erstellen, zu bemaßen und auf Papier zu drucken.

Schwerpunkte

Aufbau von CAD-Anlagen

- ▮ Bedientechniken
- ▮ Datenmodelle
- ▮ Arbeitstechniken

CAD-Voreinstellungen

- ▮ Systemeinstellungen
- ▮ Arbeiten mit Menüs und Werkzeugkästen
- ▮ Erstellen von Layern und Vorlagedateien

2D-Zeichnungserstellung

- ▮ Arbeiten mit Vorlagedateien

- ▮ Erzeugen geometrischer Elemente

- ▮ Layertechnik

- ▮ Objektfangmodi

- ▮ Schraffur

- ▮ Bemaßung

2D-Manipulationsfunktionen

- ▮ Manipulation bestehender Geometrien

- ▮ Bearbeiten von Schraffur und Bemaßung

Komplexe Funktionen in 2D-Zeichnungen

- ▮ Gruppen

- ▮ Blockfunktionen und Blockattribute

- ▮ Arbeiten mit AutoCAD-Design-Center

- ▮ Einfügen bestehender Zeichnungen

Texterzeugung

- ▮ Texte mit internem Texteditor erzeugen

- ▮ Ausgabe von Zeichnungen

- ▮ Druckerkonfiguration

- ▮ Editieren von Schriftfeldern

- ▮ Drucken im Modell- (techn. Zeichnungen) und Papierbereich (Layout)

Tipps und Tricks

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.890,00 €

Termine Nürnberg

11.03.2019 - 15.03.2019

07.10.2019 - 11.10.2019

Standard-Inhouse-Seminar

6.000,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

zzgl. 35 € für Seminarunterlagen pro TN

Maximal 12 Teilnehmer

Autodesk Inventor

Zielgruppe

Technische Zeichner/innen, Konstrukteure/innen, Facharbeiter/innen, Meister/innen, Techniker/innen und Ingenieure/innen aller Fachrichtungen.

Voraussetzung

Kenntnisse im Technischen Zeichnen, Grundkenntnisse der Benutzeroberfläche MS Windows werden empfohlen.

Ihr Nutzen

Der Teilnehmer lernen das computergestützte Zeichnen mit Inventor. Sie können selbständig Einzelteile konstruieren.

Schwerpunkte

Grundlagen

Einführung in die 3D-Modellierung

Erzeugen von Skizzen

Erzeugen von Konstruktionselementen

- Körper, Extrusion, Rotation

- Erhebung

- Sweeping

- Bohrung

- Rundung, Fase

- Wandstärke

- Schräge

- Blech

Bearbeiten von Konstruktionselementen

- Umdefinieren

- Reihenfolge verändern

- Kopieren

- Spiegeln

Beziehungen und Parameter

- Beziehungen erstellen

- Beziehungen verändern

Bezugselemente

Erzeugen von Zeichnungen

- Erzeugen von Ansichten, Schnitten, Bemaßung

- Plotten

Erzeugen von Baugruppen

- Einbauen von Teilen

- Ändern von Baugruppen

- Explosionsdarstellung

- Import und Export von Daten

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.890,00 €

Termine Nürnberg

18.03.2019 - 22.03.2019

14.10.2019 - 18.10.2019

Standard-Inhouse-Seminar

6.000,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

zzgl. 35 € für Seminarunterlagen pro TN

Maximal 12 Teilnehmer

Grundkurs Creo Parametric 4.0 (ehem. Pro/ENGINEER Wildfire 5) 3D-CAD-Werkzeug

Zielgruppe

Techn. Zeichner, Meister, Techniker, Ingenieure

Voraussetzung

Selbständige Einzelteilkonstruktionen und Zeichnungsableitung

Schwerpunkte

1. Kennenlernen der für den Kurs notwendigen Programmoberfläche

2. Skizzenerstellung

3. Körperableitung aus den Skizzen

Extrusionskörper, Rotationskörper

4. Körperbearbeitung

Bohrungen, Gewinde, Fasen, Rundungen, Schräge, Schnitte anlegen für Zeichnungen, Mustern, Ebenen und Achsen erzeugen

5. Zeichnungserstellung

Ableitung der Ansichten vom 3-D-Modell Bemaßung mit Toleranzen, Schnitt, Detailansichten, Form und Lagetoleranzen, Einfügen eines zweiten Teils mit Ansichten, Blätter hinzufügen

6. Baugruppen erstellen

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

40 Unterrichtsstunden

Montag und Mittwoch

17:45 - 21:00 Uhr

Als Inhouse-Training individuell an Ihren Bedarf angepasst buchbar.



Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit Seminare und Lehrgänge

Arbeitsbedingungen zu verbessern und Standards der Arbeitssicherheit gewissenhaft zu pflegen, garantiert einen nachhaltigen Vorteil im globalen Wettbewerb. Von der Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit profitiert das Unternehmen in wirtschaftlicher Hinsicht insbesondere dadurch, dass gesunde und geschulte Mitar-

beiter weniger Fehlzeiten haben, die Fluktuation geringer ist und Krankheiten seltener sind. Dies führt zu reibungsloseren Abläufen im Betrieb.

In diesem Bereich bieten wir Ihnen eine Reihe von Seminaren und Lehrgängen an, die vom Gesetzgeber verpflichtend vorgeschrieben

sind und zum Teil in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Ein Kernthema ist hier SCC (Sicherheits Zertifikat Kontraktoren), ein Regelwerk für ein zertifizierbares Managementsystem zur Arbeitssicherheit.

Ausbildung zum Arbeitsschutzmanagement-Beauftragten (ASMB)

Mit diesem Lehrgang erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für die rechtlichen Anforderungen im Arbeitsschutz und den Aufbau, Implementierung und Weiterentwicklung eines modernen betrieblichen Arbeitsschutzmanagementsystems nach ISO 45001.

Dabei erlernen Sie anhand praxisnaher Beispiele die Anforderungen der Berufsgenossenschaften und der ISO 45001 umzusetzen. Das angestrebte Ziel ist die Verhütung von Arbeitsunfällen und der Schutz der Gesundheit der Beschäftigten.

Zielgruppe

- Führungskräfte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Qualitätsmanagement- und Umweltmanagement-Beauftragte, die beim Aufbau und der Pflege eines Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen mitwirken

Voraussetzung

Keine, die Inhalte des der Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft ASMF sind integriert. Kenntnisse der ISO 9001:2015 sind von Vorteil, aber nicht zwingend vorausgesetzt.

Schwerpunkte

Rechtssystematik im Arbeitsschutz:

- Geschichte des Arbeitsschutzes
- EG Recht
- Rechtssystematik in Deutschland
- Dualer Arbeitsschutz (Arbeitsschutzbehörden, Aufgaben der Unfallversicherungsträger)
- Berufsgenossenschaftliche Regelwerke

Gefährdungsbeurteilung:

- Unfallursachen
 - Rückschauende Analyse (Unfalluntersuchung)
 - Vorausschauende Analyse
 - Maßnahmenhierarchie
- #### Gefährdungsfaktoren und deren Umsetzung in die Praxis:
- Überblick über die Gefährdungsfaktoren
 - Gefährdung durch Lärm
 - Gefährdung durch Gefahrstoffe (Betriebsanweisungen, Gefahrstoffkataster, Unterweisung)
 - Gefährdung durch elektrischen Strom
 - Gefährdungen an Maschinen

Arbeitsschutz im Unternehmen:

- Prüfpflichtige Arbeitsmittel (Ermittlung der Prüffristen und Überwachung)
- Leitern und Tritte
- Flurförderzeuge
- Krane
- Persönliche Schutzausstattung
- Organisation Brandschutz (rechtliche Anforderungen, Umsetzung und Überwachung)
- Sicherstellen der Erste Hilfe

ISO 45001

- Kontext und Interessierte Parteien
- Politik und Ziele
- Prozesse im Arbeitsschutz
- Notfallmanagement
- Internes Audit
- Managementbewertung
- Fortlaufende Verbesserung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.950,00 €

Termine Nürnberg

18.03.2019 - 22.03.2019

07.10.2019 - 11.10.2019

Standard-Inhouse-Seminar

7.960,00 €

zzgl. Reisekosten Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten Trainer pro Tag ab 200 km
zzgl. Prüfungsgebühr EUR 50,- pro Teilnehmer
Maximal 12 Personen

SCC-Schulung und anerkannte Prüfung für operativ tätige Mitarbeiter - Sicherheits Certifikat Contractoren

Das Seminar bereitet die Teilnehmer in einer praxisbezogenen Weiterbildung auf die Anforderungen des SCC vor. Dabei werden Kenntnisse im Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz vermittelt. Das Seminar bereitet die Teilnehmer gezielt auf die schriftliche Prüfung vor.

Zielgruppe

Operativ tätige Mitarbeiter von Contractoren (Arbeiter, Facharbeiter, Monteure) von Unternehmen und Subunternehmen der Chemie, Petrochemie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik und des Maschinenbau.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer erhalten eine praxisbezogene Schulung nach den Anforderungen des SCC-Systems (Dokument 016+018). Ihnen werden wichtige Informationen zum sicheren Arbeiten vermittelt und Sie werden optimal auf die anschließende Prüfung vorbereitet.

Schwerpunkte

- Arbeitsschutzgesetzgebung und -überwachung
- Unfallursachen und Verhalten bei Unfällen
- Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- Brand- und Explosionsgefahr
- Arbeitserlaubnis und Arbeiten in geschlossenen Räumen
- Einsatz von Werkzeugmaschinen, Handwerkzeugen, Baumaschinen und -geräten, Schweiß- und Elektrogeräten sowie sonstigen Arbeitsmitteln
- Förder- und Hebeteknik, Verkehrswege
- Arbeiten auf hoch und tief gelegenen Arbeitsplätzen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Schriftliche Prüfung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

2 Tage

Als Inhouse-Training individuell an Ihren Bedarf angepasst buchbar.

Preis

600,00 €

Termine Nürnberg

20.05.2019 - 21.05.2019

Standard-Inhouse-Seminar

2.400,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km
inkl. Seminarunterlagen
zzgl. Prüfungsgebühr: Euro 150,- (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer
Maximal 20 Teilnehmer
Mindestens 8 Prüfungsteilnehmer

SCC-Schulung und anerkannte Prüfung für operativ tätige Führungskräfte - Sicherheits Certifikat Contractoren

Das Sicherheits Certifikat Contractoren (SCC) ist ein kombiniertes Arbeitsschutz- und Umweltschutzmanagementsystem und vereinigt Belange aus Arbeitssicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz. Die Führungskräfte erhalten einen Einblick in ihre persönliche Verantwortung, bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe im Rahmen des SCC-Managements. Das Seminar bereitet die Teilnehmer gezielt auf die schriftliche Prüfung vor.

Zielgruppe

Operativ arbeitende Führungskräfte wie Bauleiter, Projektleiter, Meister, Poliere, Obermonteure und Vorarbeiter in Unternehmen und Subunternehmen der Chemie, Petrochemie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik und des Maschinenbaus.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer erhalten eine praxisbezogene Schulung zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Ihre Führungsaufgaben im Rahmen des SCC-Managements sowie wertvolle Informationen zur sicheren Gestaltung der Arbeitsabläufe sind Themen dieses Seminars. Die Teilnehmer werden auf die SCC-Prüfung vorbereitet.

Schwerpunkte

- Arbeitsschutzgesetzgebung und europäische Richtlinien
- Unfallursachen und Forderungen für die Sicherheitspolitik
- Methoden zur Förderung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Arbeitsverfahren und Arbeitsgenehmigungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Brand- und Katastrophenschutz, Notfallplan und Erste Hilfe
- Lärmexplosion
- Arbeiten an elektrischen Anlagen und mit elektrischen Betriebsmitteln
- Strahlenexplosion
- Hoch und tief gelegene Arbeitsplätze, Verkehrswege und Leitern
- Tätigkeiten mit Gefahrenstoffen und Umgang mit Abfällen sowie wasserrechtliche Vorschriften
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Alkohol- und Drogenproblematik am Arbeitsplatz
- Schriftliche Prüfung

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

2 Tage

Als Inhouse-Training individuell an Ihren Bedarf angepasst buchbar.

Preis

600,00 €

Termine Nürnberg

20.05.2019 - 21.05.2019

Standard-Inhouse-Seminar

2.400,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km
inkl. Seminarunterlagen
zzgl. Prüfungsgebühr: Euro 150,- (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer
Maximal 20 Teilnehmer
Mindestens 8 Prüfungsteilnehmer

Anforderungen und Pflichten an den Betreiber für elektrotechnische Anlagen und Betriebsmittel

Rechtsgrundlagen und Nachweisführung

Der Gesetzgeber verlagert zunehmend die Aufgaben zur Überwachungspflicht für technische Anlagen auf die Unternehmen. Insbesondere die Überwachung von elektrischen Anlagen und Geräten obliegt nach Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV), Arbeit-schutzgesetz (ArbSchG) zahlreichen Unfall-verhütungsvorschriften und elektronischen Regeln dem Unternehmer (Arbeitgeber, Be-treiber). Durch diese Veränderung rechtlicher Rahmenbedingungen haben sich auch Haf-tungsrisiken für Unternehmen und verant-wortliche Personen verschärft. Die Verant-wortlichen sind verpflichtet, die Sicherheit für den Betrieb elektrischer Anlagen und Be-triebsmittel in Eigenverantwortung zu orga-nisieren und zu gestalten. Der Unternehmer (Betreiber, Arbeitgeber u.a.) hat immer die oberste Betreiberverantwortung für den si-cheren Betrieb elektrischer Anlagen und Be-triebsmittel gegenüber Beschäftigten, Drit-ten, Behörden und der Umwelt.

Zielgruppe

- Unternehmer, Betriebsinhaber mit Betrei-berverantwortung im Bereich Elektrotech-nik
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Befähigte Personen
- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEF), Elektrofachkräfte (EF), Anlagenverantwor-liche, Arbeitsverantwortliche, Betriebsin-genieure

Ihr Nutzen

Das Seminar zeigt detailliert auf, wor-auf die Verantwortlichen zu achten haben und wie weitreichend die gesetzlichen Vor-schriften in die Elektro-Sicherheitsorgani-sation und die Arbeitsprozesse des Unter-nnehmens eingreifen. Die Bewertung und Gestaltung von Arbeitsmitteln und deren Gefährdungsbeurteilung in technischer, or-ganisatorischer und personeller Hinsicht nimmt hierbei einen besonderen Stellenwert ein.

Schwerpunkte

Betreiberverantwortung

- Die Verantwortung des Betreibers für elek-trische Anlagen und Betriebsmittel
- Rechtsgrundlagen und Rechtsquellen
- Organisationspflichten des Betreibers
- Für den Bereich und beim Einsatz von Fremdfirmen
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Führungsverantwortung im deutschen Strafund Privatrecht sowie im öffentlichen Recht
- Personal und Fachverantwortung
- Globale Verantwortung, Personal-/Dis-ziplinar- und Fach-/Führungsverantwor-tung
- Arbeitsschutzorganisation

Organisation der elektrotechnischen Re-geln

- Betreiberverantwortung für elektrotechni-sche Sicherheit
- Die Rechtsnatur der elektrotechnischen Regeln
- Wege zur richtigen elektrotechnischen Si-cherheitsorganisation
- Rechtssicherheit bei der Aufgabenzuwei-sung an Elektrofachkräfte
- Verantwortung für elektrotechnische Si-cherheit
- Organisation der elektrotechnischen In-standhaltung
- Fehlverhalten, Haftung und rechtliche Kon-sequenzen
- Risiken für Unternehmensleistung und Führungskräfte
- Rechtliche Beurteilung von Fehlverhalten, Schuldfragen
- Rechtliche Bewertungsmaßstäbe beim Schuldvorwurf
- Rechtliche Konsequenzen für Führungs-kräfte
- Verantwortung der Nicht-Elektrofachkraft als Führungskraft
- Beispiele für Schadensfälle und Verhal-tenstipps

Die BGV A3 „Elektrische Anlagen und Be-triebsmittel“ - Betrieb von elektr. Anlagen (gemäß VDE 0105 Teil 100)

- Ausrüstung, Schutz- und Hilfsmittel
- Werkzeuge
- übliche Betriebsvorgänge, Arbeitsmetho-den
- Instandhaltung, wichtige Spielregeln

Anforderungen an die im Elektrobereich tätigen Personen

- Elektrofachkraft/Elektrofachkraft für festge-legte Tätigkeiten, Elektrotechnisch unter-wiesene Person (EUP), Elektrotechnischer Laie

Gefährdungsbeurteilungen

- Gesetzlicher Rahmen und Stand der Dinge
- Die Fünf-Schritte-Methode zur Gefährdungsermittlung
- Gestaltung und Inhalt
- Weitere Verwendung der Gefährdungsbeurteilung
- Die Rechtsprechung
- Die TRBS 1111 Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung
- Checkliste „Gefährdungsbeurteilung“
- Betriebsanweisungen und Arbeitsanwei-sungen

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

8 Unterrichtsstunden
Als Inhouse-Training individuell an Ihren Be-darf angepasst buchbar.

Standard-Inhouse-Seminar

1.100,00 €
zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstal-tungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km
inkl. Seminarunterlagen



Fertigungsverfahren - Seminare

Die GRUNDIG AKADEMIE hat sich neben den üblichen technischen Lehrgängen besonders auf Trainings in neuen innovativen Fertigungsverfahren spezialisiert. Gemäß des Ordnungssystems nach DIN 8580 haben wir Qualifizierungsmaßnahmen in den Haupt-

gruppen Umformen (Presshärten, Warmumformung, Hydroforming), Trennen (CNC-Fräsen), Fügen (Rührreißschweißen, THT- und SMD-Löten) und Beschichten (Oberflächenbehandlung der unterschiedlichsten Werkstoffe) in unserem Programm.

Ein weiteres innovatives Thema aus der Fertigungstechnik, das wir jetzt auch als offenes Seminar anbieten ist das Rührreißschweißen. Die Palette an Schulungen im offenen Bereich werden wir nach und nach ergänzen.

3D-Druck - Einführung und Überblick

Der 3D-Druck bzw. die additive Fertigung wird in allen Medien als eine innovative Zukunftstechnologie angepriesen. Doch was verbirgt sich hinter diesem Themenkomplex? Es ist heute möglich, sehr schnell und effizient aus 3D-CAD-Modellen Musterteile (Rapid Prototyping) und Serienteile (Rapid Manufacturing) in 3D zu drucken.

Mit Rapid Prototyping entsteht so eine Möglichkeit, Kosten in der Produktentwicklung zu senken und die Reaktionsgeschwindigkeit auf Veränderungen im Markt zu erhöhen. Es ergeben sich aber auch ganz neue Anwendungsmöglichkeiten in Branchen, die bisher Modelle eher mit großem Aufwand gefertigt haben und jetzt nicht nur diese, sondern auch die Endprodukte bis hin zu Kleinserien fertigen können. Beispiele dafür gibt es in der Medizin, Schmuckindustrie, etc. Das nächste Ziel ist die flexible Kleinserienfertigung mit einem Mix aus klassischen und additiven Verfahren.

Zielgruppe

Produktmanager, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktentwicklung, Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Werkzeugbau, Ersatzteilmanagement und alle Kreativen und Designer die an den technischen Möglichkeiten des 3D-Drucks interessiert sind.

Ihr Nutzen

Im Workshop erhalten Sie einen Überblick über die Technologie des 3D-Drucks und die grundlegenden Funktionsweisen generativer Fertigungsverfahren kennen. Es werden die gängigsten auf dem Markt befindlichen Fertigungsverfahren und Materialien, sowie die Möglichkeiten und Freiheiten des Bauteildesigns vorgestellt. Im praktischen Teil des Workshops erleben Sie unsere professionellen Industriedrucker im Einsatz. Hier bringen wir Ihnen die Druckverfahren FDM und SLA näher. Sie erhalten die Möglichkeit, den Druck für ein einfaches STL File zu starten und softwaretechnisch anzupassen.

Methoden

Trainerinput, Diskussion, praktische Anwendung mit 3D-Druckern

Schwerpunkte

Einführung 3D-Druck

■ Einführung

■ Geschichte

■ Additive und Subtraktive Fertigungsverfahren

■ Funktionsweise

Druckverfahren

■ FDM, FFF - Schmelzschichtverfahren

■ STL, SLA - Stereolithografie

■ DLP - Digital Light Processing

■ 3DP - Pulverdruck

■ MJM - Multi Jet Modeling, Polyjet

■ SLS - Selektives Lasersintern

Materialien

■ Kunststoff

■ Epoxidharz

■ Metallpulver

Praxisblock

■ Druckvorbereitung - Slicer Software

■ FDM-Druck live

Einsatzmöglichkeiten – Anwendungsgebiete

■ Produktentwicklung (Modelle zur Vorstellung und Prüfung von Ideen)

■ Designstudien und Tests in Forschung und Entwicklung

■ Formenbau für unterschiedlichste Anwendungsgebiete in nahezu allen Branchen

■ Ersatzteilerfertigung (weltweiter Service)

■ Marketing / Vertrieb – Erstellung von Modellen für Präsentation beim Kunden

■ Erstellung von Funktionsmustern zum Test von Prototypen

■ Anschauungsmaterial für den Bildungsbe- reich

Produktentwicklung mit 3D-Druck
Bauteildesign

■ CAD

■ Scan

Nachbearbeitung "gedruckter" Bauteile

■ Treppenstufeneffekt

■ Schleifen, Polieren

■ Lackieren

■ Spanende Bearbeitung (z.B. Bohren, Drehen, Fräsen)

Dienstleistungen rund um den 3D-Druck

■ Modelle aus dem Internet

■ Druckservice

■ FabLabs

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

1 Tag

Preis

500,00 €

Termine Nürnberg

18.03.2019

08.07.2019

11.11.2019

Termine Berlin

10.07.2019

Termine Essen

20.03.2019

Termine Hamburg

13.11.2019

Standard-Inhouse-Seminar

1.300,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km, inkl. Seminarunterlagen
max. 12 Personen

Qualifizierung zum Montagetechniker für SMD, THT, und Hot-Air - Löttechnik

SMD- und THT-Bauteile (SMD- Surface Mounted Devices oder Bauteile für Oberflächenmontage und THT- Through Hole Technology oder Bauteile für Durchsteckmontage) haben eine große Formvielfalt erreicht wodurch die Kennzeichnung der kleinen Bauteile nicht ganz einfach zu bestimmen ist. Auch die Hot-Air Technik dient zum SMD-Ent- und Belöten und erfordert Übung, unabhängig davon welche Methode man anwendet. Im Zuge der Entwicklung hat sich die Hot-Air Löttechnik (Hot-Air –Levelling) etabliert und gehört zu den gängigen Standards. Im Seminar werden die Grundkenntnisse in der Arbeitssicherheit, der Verarbeitung und der Qualitätssicherung vermittelt sowie theoretische und praktische Übungen zu allen drei Montagetechniken durchgeführt und bewertet.

Zielgruppe

Mitarbeiter in der Entwicklungs-, Ausbildungs- und Leiterplattenmontage.

Voraussetzung

- Vorkenntnisse im Löten sind nicht erforderlich
- Mindestalter 18 Jahre

Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen die aktuellen Normen und notwendigen Kenntnisse für die manuellen SMD- und THT Montagetechniken bis zur Bauteilgröße 0402 sowie die benötigten Kompetenzen in der für diese Montagetechnik relevanten Hot-Air-Löttechnik.

Sie erlernen die Merkmale von Lötverbindungen nach industriellen Richtlinien sowie die Begutachtung und qualitative Bewertung von elektronischen Verbindungen. Neben den SMD- und THT Montagetechniken eignen sich die Teilnehmer auch das Löten und Entlöten durch die Hot-Air-Technik mit verschiedenen IC-Bauformen und anderen SMD Bauteilen an.

Schwerpunkte

- Theoretische Grundlagen zur Elektrostatik
- VDE-Vorschriften / Sicherheit am ESD-Arbeitsplatz
- Relevanz der ESD-Norm
- Bauteilkunde
- Rechnerische Grundlagen elektrischer Werte (mit Formelsammlung)
- Aktive und passive Bauelemente (SMD und THT)
- Prozessabläufe
- Umweltschulung
- Qualitätssicherung
- Löttechniken SMD-THT-Heißluft (Hot-Air) und Workshop hierzu

Prüfung

- Theoretische Prüfung
- Praktische Prüfung zu den Bereichen THT, SMD und Hot-Air

Das verwendete Übungs- und Prüfungsmaterial wird Ihnen am Ende des Prüfungstages ausgehändigt.

Die Prüfungen finden unter Klausur statt!

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

5 Tage

Preis

1.250,00 €

inkl. Lehrmaterial, Mittagessen und Getränken

Termine Nürnberg

25.02.2019 - 01.03.2019

03.06.2019 - 07.06.2019

16.09.2019 - 20.09.2019

02.12.2019 - 06.12.2019

Standard-Inhouse-Seminar

6.000,00 €

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

zzgl. 30 € für Seminarunterlagen/Verbrauchsmaterialien pro TN

Maximal 6 Teilnehmer

Kostengerecht Konstruieren Die Konstruktion ganzheitlich und nachhaltig verstehen

Modernes Konstruieren beschränkt sich nicht mehr allein auf die Erfüllung von Kundenanforderungen und die reine Funktionalität eines Produktes. Vielmehr ist sämtlichen Produktlebenszyklusphasen kostenrechnerisch und fertigungstechnisch Rechnung zu tragen, sei es durch den Einsatz nachhaltiger Materialien, die Beachtung von Arbeitsschutzvorschriften oder die Umsetzung von Rücknahme- und Recyclingvorgaben. Andererseits: welche Substitute könnten ein Produkt zukünftig bedrohen? Welche logistischen, wirtschaftlichen oder politischen Abhängigkeiten entstehen bei der Wahl der Materialien? Wie wirken sich Reifegrad und Automatisierung auf die Konstruktion aus? Wie können knappe Rohstoffe für ein Unternehmen gesichert werden? Wie kann unter Kostenaspekten der ständigen Bedrohung durch Plagiate vorgebeugt werden?

Im Rahmen der Product Compliance unterstützt dieses Seminar das ganzheitliche Umsetzen möglichst vieler Parameter bei der kostengerechten Konstruktion von Produkten.

Zielgruppe

Technische Fach- und Führungskräfte aus der Konstruktion, Produktplanung und Arbeitsvorbereitung.

Ihr Nutzen

Am Ende dieses Seminares

- Können Sie auch kostenrelevante Aspekte in der Konstruktion berücksichtigen, die jenseits der reinen Funktionalität eines Produktes liegen;
- Können Sie noch mehr auf Anforderungen einer modernen Fertigung durch Ihre vorausschauende Konstruktion eingehen;
- Verstehen Sie für Ihre Kunden Mehrwert durch ganzheitliches und nachhaltiges Konstruieren zu generieren.

Methoden

- Kurzvorträge
- Lehrgespräche / Diskussionen
- Gruppenarbeiten inklusive Präsentation
- Fall- und Produktbeispiele

Schwerpunkte

- Kosten der Produktlebenszyklusphasen
- Kosten CE-konformer Konstruktion und Fertigung
- Kosten von Nachhaltigkeit / Recycling
- Design-to-Cost
- Kosten der Materialverfügbarkeit
- Gestaltungsprinzipien, -richtlinien
- Fehlersicherheit
- RoHS/EU Richtlinie 2011/65/EU
- Gefahrstoffe
- Risikomanagement
- Rüst- und Verteilzeiten
- Kaizen

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Dauer

2 Tage

Als Inhouse-Training individuell an Ihren Bedarf angepasst buchbar.

Standard-Inhouse-Seminar

3.000,00 €

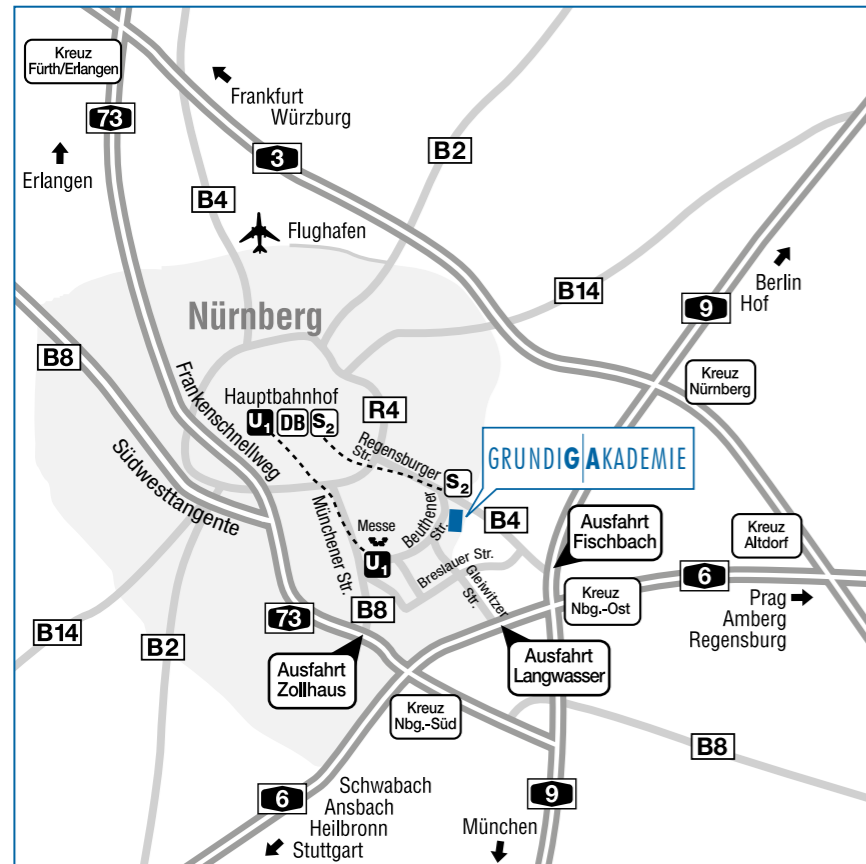
zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 0,30 € je km ab Nürnberg zum Veranstaltungsort und zurück, zzgl. pauschal 100,- € Hotelkosten für den Trainer pro Tag ab 200 km

inkl. Seminarunterlagen

Maximal 12 Teilnehmer

GRUNDIG AKADEMIE

Fachschule für Technik Beuthener Straße 45



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 Nürnberg Hauptbahnhof – S-Bahn S2 (Richtung Altdorf/Feucht) bis Haltestelle Frankenstadion und weiter zu Fuß ca. 5 Minuten oder Nürnberg Hauptbahnhof – U1 bis Langwasser Mitte (oder Scharfreiterrig) und weiter mit Buslinie 55 (Richtung Meistersingerhalle) bis Beuthener Straße/Industriegelände

Anfahrt mit PKW
 Von **Stadtmitte** – Regensburger Straße stadtauswärts – rechts in die Hans-Kalb-Straße, den Wegweisern Messezentrum folgen – nach dem S-Bahn-Tunnel rechts in die Zeppelinstraße und sofort wieder 2x links in die Beuthener Straße
 Von **Erlangen/Fürth/A73 Frankenschnellweg** – Südwesttangente – Ausfahrt Zollhaus links in die Münchener Straße stadteinwärts bis zur 2. Ampel – rechts in die Karl-Schönleben-Straße – am Messezentrum vorbei und am Ende geradeaus in die Beuthener Straße

Von **Schwabach (A6) – Ausfahrt Nürnberg-Langwasser** – in die Gleiwitzer Straße bis zum Ende und dann rechts in die Beuthener Straße
 Von **Frankfurt (A3) – am Autobahnkreuz Nürnberg auf die A9 Richtung München – Ausfahrt Nürnberg-Fischbach**

Von **München/Berlin (A9) – Ausfahrt Nürnberg-Fischbach**
 Von **Regensburg (A3) – am Autobahnkreuz Altdorf auf die A6 Richtung München – am Kreuz Nürnberg-Ost auf die A9 – Ausfahrt Nürnberg-Fischbach**

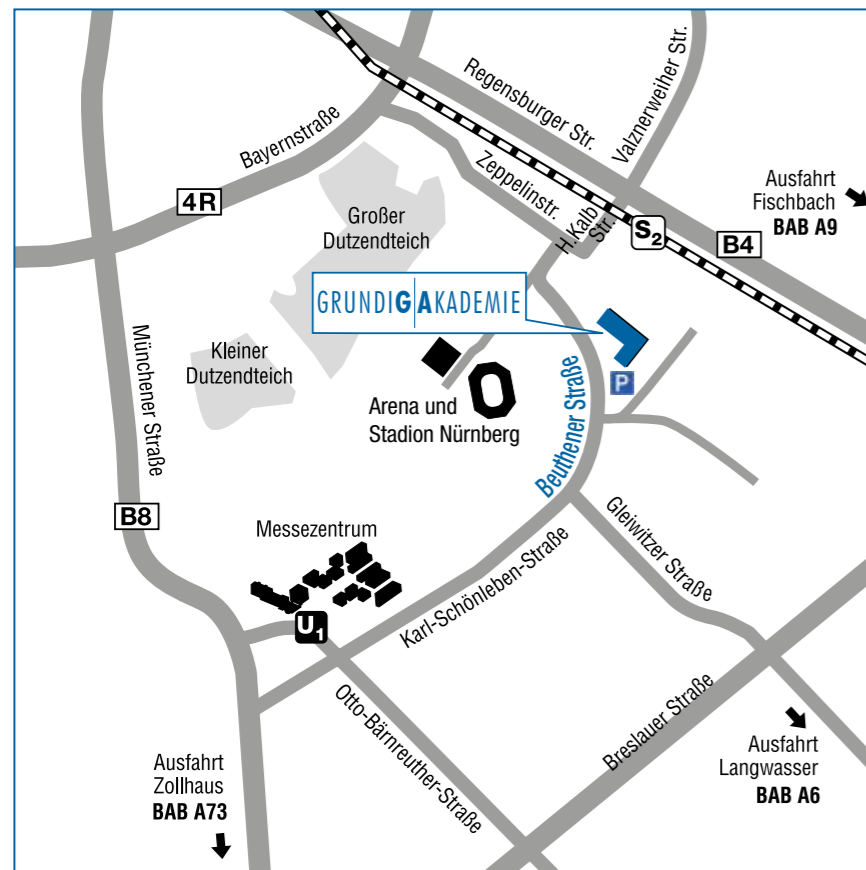
Von **Amberg (A6) – Ausfahrt Nürnberg-Langwasser** – in die Gleiwitzer Straße bis zum Ende und dann rechts in die Beuthener Straße
 Ab **Ausfahrt Nürnberg-Fischbach** – Regensburger Straße – an der 1. Ampel links in die Breslauer Straße – Richtung Südklinikum/ Messe/Stadion – an der 3. Ampel rechts in die Gleiwitzer Straße bis zum Ende und dann rechts in die Beuthener Straße

Ausreichend Parkplätze sind vorhanden!
Orientierung: Schilder P24 / P25
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GRUNDIG AKADEMIE
 Beuthener Straße 45
 90471 Nürnberg

GRUNDIG AKADEMIE
 Beuthener Straße 45
 90471 Nürnberg

www.grundig-akademie.de



GRUNDIG AKADEMIE GRUPPE

Seminarzentrum Klingenhofstraße 58

Seminarort
 In Nürnberg finden die Trainings im Seminarzentrum der GRUNDIG AKADEMIE GRUPPE statt. Die Wegweiser sind mit TOP Business ausgeschildert. TOP Business ist ein Unternehmen der GRUNDIG AKADEMIE GRUPPE. In Hamburg, Düsseldorf, Köln, Berlin und Stuttgart finden die Trainings in der Regel in Tagungshotels statt. Die Adresse teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.

Anreise mit dem PKW
 Sie verlassen die Autobahn A3 an der Ausfahrt Nürnberg Nord und fahren in Richtung Stadtzentrum. Auf der Äußeren Bayreuther Straße fahren Sie bei der 5. Ampelanlage links in die Pirnaer Straße und folgen der weißen Beschilderung TOP Business.

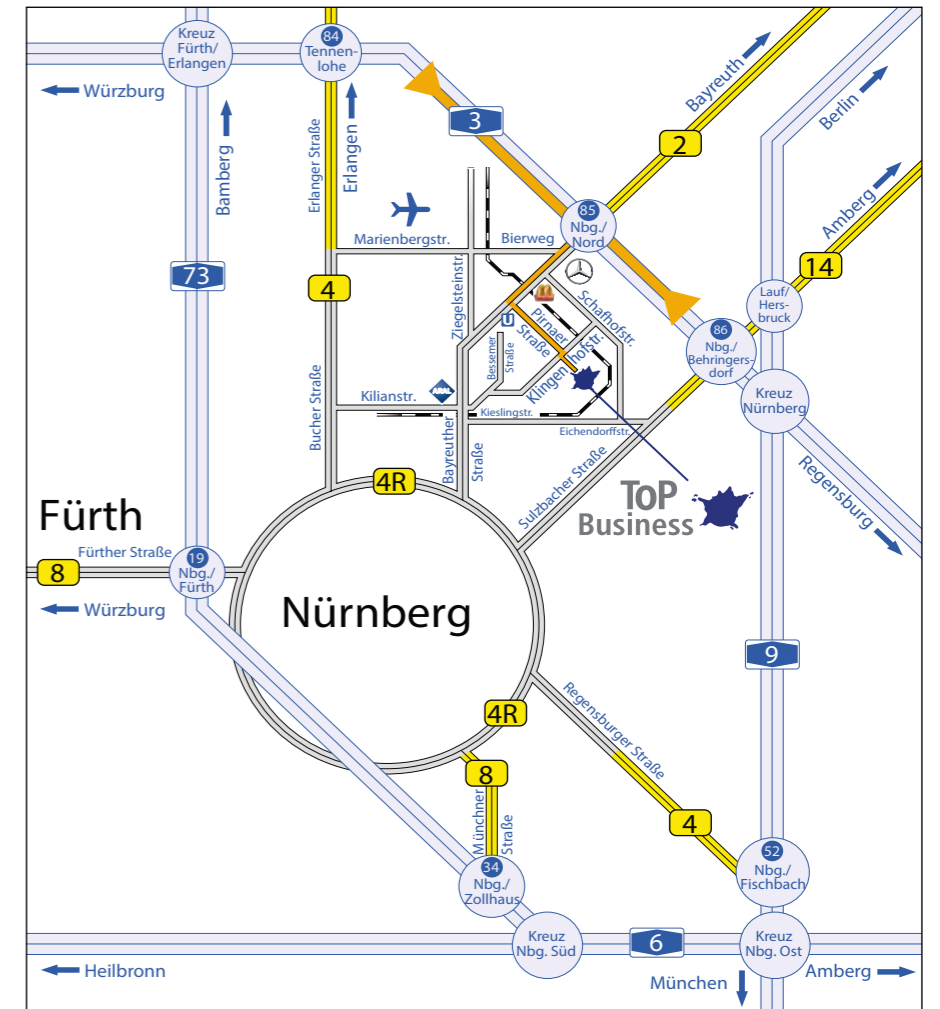
Anreise mit dem Flugzeug
 Vom Flughafen Nürnberg aus können Sie mit der U-Bahn (U2 in Richtung Hauptbahnhof bis zur Station „Herrnhütte“) oder mit dem Taxi fahren. Die Entfernung zwischen Flughafen und TOP Business beträgt ca. 10 Autominuten.

Anreise mit der Bahn und den öffentlichen Verkehrsmitteln
 Vom Nürnberger Hauptbahnhof bringen Sie die U-Bahn Linien U2 (Richtung Flughafen) und U21 (Richtung Ziegelstein) bis zur U-Bahnstation „Herrnhütte“. Von hier aus laufen Sie ca. 5 Minuten über die Pirnaer Straße bis zur Klingenhofstraße 58.

GRUNDIG AKADEMIE GRUPPE
 Seminarzentrum



TOP Business
 Klingenhofstr. 58, 90411 Nürnberg
 Tel. +49 911 95117-118



GRUNDIG AKADEMIE
Akademie für
Wirtschaft und Technik
Gemeinnützige Stiftung e.V.

Beuthener Straße 45
90471 Nürnberg
Fon +49 911 40905-01
info@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie.de

Niederlassung Gera
GRUNDIG AKADEMIE

Friedericistraße 11
07545 Gera
Fon +49 365 55276-0
info-gera@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie-gera.de